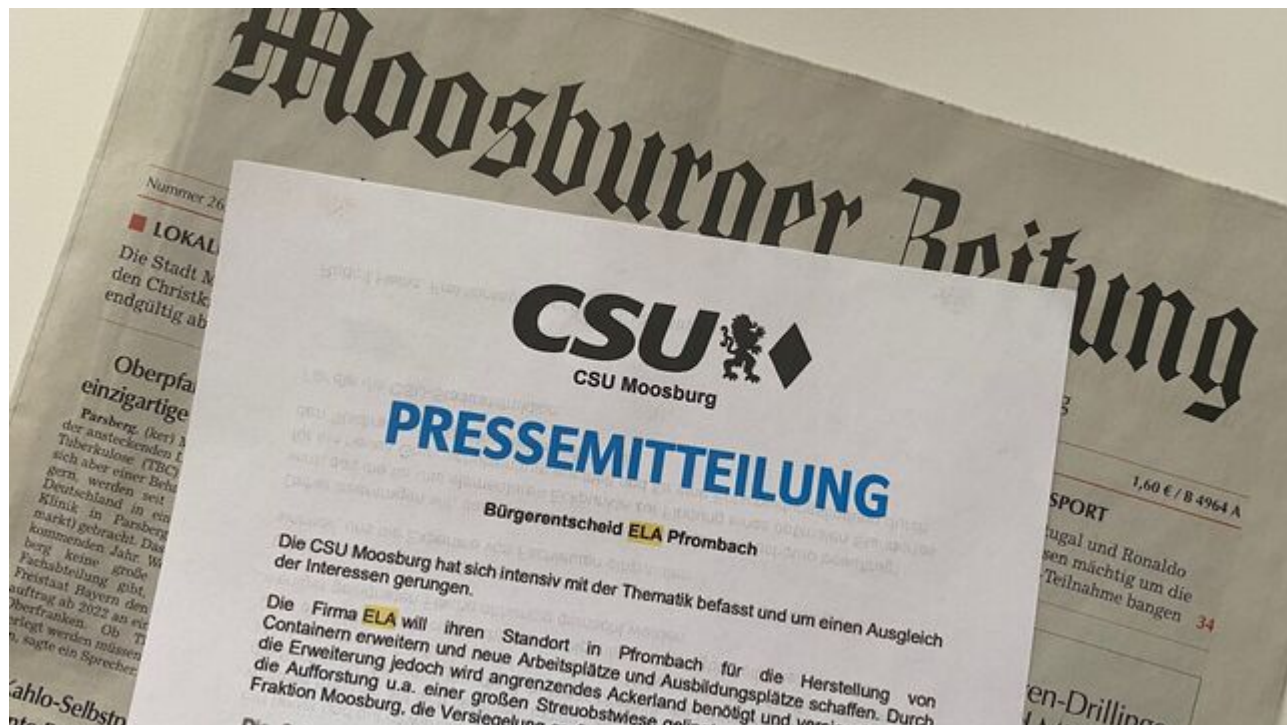


Artikel vom 16.11.2021

CSU Ortsverband

Pressemitteilung zum Bürgerentscheid ELA



Pressemitteilung der CSU Moosburg zum Bürgerentscheid ELA Pfrombach

Die CSU Moosburg hat sich intensiv mit der Thematik befasst und um einen Ausgleich der Interessen gerungen.

Die Firma ELA will ihren Standort in Pfrombach für die Herstellung von Containern erweitern und neue Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze schaffen. Durch die Erweiterung jedoch wird angrenzendes Ackerland benötigt und versiegelt. Durch die Aufforstung u.a. einer großen Streuobstwiese gelingt es nach Ansicht der CSU Fraktion Moosburg, die Versiegelung großteils zu kompensieren.

Die Schwierigkeit lag und liegt stets darin, einen Kompromiss zu finden, einer bestehenden Moosburger Firma die Erweiterung ihres Standortes zu ermöglichen und andererseits die Veränderungen für unsere – insbesondere – angrenzenden Bürgerinnen und Bürger sowie der Landschaft möglichst verträglich zu gestalten.

Nach Abwägungen aller Pro-/Contra-Argumente empfiehlt die CSU Fraktion Moosburg beim Bürgerentscheid mit NEIN zu stimmen, um eine Erweiterung für ELA zu ermöglichen.

Ein sog. vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Festlegung der ausschließlichen Nutzung für den Containerbau wurde beschlossen, so dass andere Nutzungen wie z.B. Logistikzentrum oder Paketauslieferer nicht möglich sind. Die An-/Abfahrt der Lkw durch das Wohngebiet in Pfrombach wurde bereits geschlossen - nach dem Neubau eines direkten Anschluss an die Staatsstraße durch die Firma ELA. Der tägliche LkwVerkehr wird auf max. 38 Fahrzeuge pro Tag prognostiziert. Die ursprünglich geplante Erweiterungsfläche von ca. 4,6 Hektar wurde auf ca. 2,5 Hektar reduziert.

Nach Umplanungen, Anpassungen und Abwägungen von vielen Einwänden, Verbesserungsvorschlägen und Argumenten – auch auf Anregungen durch die Bürgerinitiative - hat die CSU Fraktion Moosburg dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan bzw. der Erweiterungsabsicht zugestimmt, weil aus unserer Sicht ein tragfähiger Kompromiss zwischen Erweiterung und Eingriff erreicht wurde.

Nichts desto trotz wurde ein für ELA und der Bürgerinitiative zufriedenstellender Kompromiss – auch nach letzten Vermittlungsgesprächen der CSU Fraktion Moosburg - leider nicht gefunden, so dass letztlich durch einem Bürgerentscheid über das Thema demokratisch abgestimmt wird.

Es ist jetzt richtig, dass die Moosburger Bürgerinnen und Bürger entscheiden!

Unabhängig vom Ausgang des Bürgerentscheids wird die CSU Moosburg in den kommenden Jahren einen Fokus auf die Begrenzung der Flächenversiegelung richten.

Beim Flächenbedarf für neue große Wohnprojekte und Gewerbe ist zukünftig verstärkt darauf zu achten, die Belange der Moosburger Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in den Entscheidungsprozess miteinzubeziehen.

Selbstverständlich werden wir auch zukünftig Moosburger Unternehmen unterstützen und notwendige Erweiterungen ermöglichen. Denn neben der Einkommensteuer ist es die Gewerbesteuer, die maßgeblich den städtischen Haushalt finanziert und so Ausgaben für Verwaltung, Schulen, Sport- und Freizeiteinrichtungen etc. ermöglicht.

Wir stehen in den kommenden Jahren vor der großen Herausforderung, die Versiegelung des Bodens zu begrenzen, unsere natürlichen Ressourcen zu schonen und unser Landschaftsbild zu erhalten.

Deshalb wird die CSU Moosburg die Gedanken und Anregungen der Bürgerinitiative aufgreifen, den Dialog mit den Bürgern verstärken und das Thema noch mehr in den kommunalen Fokus rücken und bei weiteren Entscheidungen berücksichtigen.

Bei Rückfragen bitte anrufen: 0179 6749916

Vielen herzlichen Dank.
Moosburg, 15.11.2021

Rudolf Heinz
CSU Fraktion Moosburg
Sprecher

Max Mader

CSU Moosburg

Vorsitzender